

## 23. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 35, 4-7a

2. Lesung: Jak 2, 1-5

Evangelium: Mk 7, 31-37

### Er macht die Tauben hören und die Stummen sprechen

In jener Zeit verließ Jesus das Gebiet von Tyrus wieder und kam über Sidon an den See von Galiläa. Da brachte man einen Taubstummen zu Jesus und bat ihn, er möge ihn berühren. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Taubstummen: Effata!, das heißt: Öffne dich! Sogleich öffneten sich seine Ohren, seine Zunge wurde von ihrer Fessel befreit, und er konnte richtig reden. Jesus verbot ihnen, jemand davon zu erzählen. Doch je mehr er es ihnen verbot, desto mehr machten sie es bekannt. Außer sich vor Staunen sagten sie: Er hat alles gut gemacht; er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen.

### Effata - öffne dich!

Die Schöpfung, wie sie aus der Hand Gottes hervorging, war gut, „sehr gut“, wie es im Schöpfungsbericht heißt. Das Unglück beginnt damit, dass der Mensch das Wort Gottes nicht hören und nicht wahrhaben will. Er entfernt sich von Gott so weit, dass er schließlich zum Hören nicht mehr fähig ist; er wird taub, und weil er nichts mehr hört, meint er, Gott sei stumm. Der Taubstumme des Evangeliums ist das sprechende Symbol dieser Situation des Menschen. Jesus spricht das erlösende Wort: Effata - öffne dich!

**Die Stille und das Wort:** Herr Jesus Christus, warum muss es geschehen, dass wir taub sind für dich und dein Wort in unserem Herzen verloren geht? Du hast Tauben die Ohren geöffnet und Menschen befreit aus der Macht, die sie gefangen hielt. Dein schaffendes Wort kann auch uns frei machen und heilen. Nimm uns mit dir in die fruchtbare Stille. Sprich weiter zu uns, bis wir dich hören und verstehen und in allen Menschen und Dingen wieder deine Botschaft erkennen. (F. Cromphout)

*Schott Tagesliturgie ([www.erzabtei-beuron.de/schott](http://www.erzabtei-beuron.de/schott))*



# PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 875

# ST.THEKLA

6.9.2015 23. Sonntag im Jahreskreis

### Gebet zum Schulanfang



Guter Gott,  
danke für die Ferien,  
die haben uns allen gut getan.  
Die Schule beginnt nun wieder,  
Lernen, Hausaufgaben machen,  
das sind wir alles schon gewohnt.

Aber wir sind gespannt,  
was Neues auf uns zukommt!  
Neue Mitschüler und neue Lehrer  
werden wir kennen lernen!  
Schenke uns, unseren Mitschülern und  
Lehrern und ihren Familien  
auf dem Weg durch das Schuljahr  
deinen Segen und deine Nähe.

**Wir wünschen allen Schulkindern, ihren Lehrerinnen, Lehrern  
und Eltern einen guten Start in das neue Schuljahr!**

### Aktuell:

**Ab 6. September** gilt wieder die normale Gottesdienstordnung in St. Thekla mit einer Sonntag-Abendmesse um 18:30.

Es gibt heute auch wieder ein **Pfarrcafé**, das allerdings wegen der Arbeiten im Pfarrzentrum im Speisesaal der Schule (1. Stock) stattfindet. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.

### Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.  
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

**Telefon:** (01) 587 23 94

**Fax:** (01) 587 23 94-6

**E-mail:** [pfarre@thekla.at](mailto:pfarre@thekla.at)

**Internet:** [st.thekla.at](http://st.thekla.at)

**Facebook:** [www.facebook.com/st.thekla](http://www.facebook.com/st.thekla)

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

## Noch ein Dankeswort

Die vielen lieben Wünsche und herzlichen Worte zum goldenen Priesterjubiläum und 80. Geburtstag haben mich sehr erfreut. Sie alle gehören zu den Menschen, die mein Herz reich und froh machen. Von diesen Erfahrungen können wir miteinander leben.

Meine Dankesworte sind nicht eine Pflichterfüllung gewesen, sondern eine Antwort der Liebe.

Bei einigen habe ich mich weder schriftlich noch persönlich bedanken können, da ich die Unterschrift nicht entziffern konnte. Möge dies auf diesem Wege geschehen!

Ich danke Gott, dass er mich inmitten so vieler lieber, guter Menschen gestellt hat. Sie sind für mich ein Geschenk des Himmels. *P. Pius*

## Gemeinsam Flüchtlingen helfen

Über 4 Millionen Syrer sind außerhalb Syriens auf der Flucht, ohne Chance auf eine baldige Rückkehr. Die meisten von ihnen leben ohne Perspektiven in den total überforderten Nachbarländern Syriens, wo auch die UNO-Hilfe für sie gekürzt wurde. So kommen immer mehr nach Europa, auch nach Österreich.

Die Mithilfe aller wird gebraucht, um diesen Menschen zu helfen. Deshalb habe ich letzte Woche an alle Pfarren im Dekanat ein Mail mit der Bitte um Infos über laufende oder geplante Projekte für Flüchtlinge geschickt.

**Projekt(e) in St. Florian:** Konkret plant derzeit die Pfarrcaritas St. Florian unter der Leitung von Frau Dr. Elisabeth Wlaschütz Hilfsprojekt/e für Kriegsflüchtlinge aus Syrien. Ich glaube, dass es sehr sinnvoll wäre, wenn sich St. Thekla dieser Initiative unserer Nachbarpfarre anschließt.

Zunächst geht es darum, ungefähr abschätzen zu können, mit welchen Hilfsgütern, Hilfsleistungen und sonstigen Unterstützungen wir im Falle der Aufnahme von Flüchtlingen rechnen können.

Was suchen wir? / Was wird benötigt? / Wie können Sie helfen?

- Wir suchen unentgeltliche oder kostengünstige Quartiere für Flüchtlinge innerhalb unserer Pfarregebiete. Leider gibt es in unseren Pfarrhöfen keine Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge.
- Wir suchen Handwerker/innen für eventuell notwendige Renovierungsarbeiten und Ausgestaltung von Wohnräumen.

- Wir suchen Transportmöglichkeiten und Transporteure.
- Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Betreuung von Flüchtlingen (Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen), z. B. für Freizeitangebote, Begleitung bei Behördenwegen, Deutschkurse etc.
- Wir suchen Geldspenden!

Wenn Sie helfen wollen und/oder Ideen zur Hilfeleistung haben, wenden Sie sich bitte an unsere Pfarrkanzlei oder an mich als Kontaktperson für St. Thekla (Tel. 0676 73 60 946, e-mail: [renate.eibler@chello.at](mailto:renate.eibler@chello.at)). Ich werde Ihre Antworten an Frau Wlaschütz weiterleiten und die einzelnen Angebote mit ihr koordinieren. *Renate Eibler*

**Begleitung im Gebet:** Sie alle sind auch eingeladen zum **Gebetsabend** zum Thema Flüchtlinge am Montag, dem **14.9.2015 um 18:30** in der Pfarrkirche St. Florian.

## Die nächsten Termine in St. Thekla

Fr 11.9.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
Mi 16.9.15	19:15 Öffentliche PGR-Sitzung im Theklasaal
Do 17.9.15	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
So 20.9.15	Patrozinium der hl. Thekla 9:30 Patroziniumsmesse Es singt der Kirchenchor St. Thekla. 11:00 Pfarrfirmung
Fr 25.9.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
Mi 30.9.15	18:30 „Religion und Gewalt“. Vortrag mit Diskussion von Militärgeneralvikar (vorm.) Dr. Franz Fahrner

Die **Augustsammlung der Caritas am 30.8.15** erbrachte **€ 641,13**.

## Nächste Termine in der Klosterkirche Gartengasse

**Di 8.9.15** Fest Maria Geburt. 7:00 HI. Messe

**Sa 12.9.15** Fest Maria Namen. 7:00 HI. Messe

## Blick über den Gartenzaun

**Fr 11.9.15 11:00– 18:00 Caritas-Pflegetag** am Stephansplatz (Beratung und Fachinformation, Unterhaltungsprogramm)

**Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla:** 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

**Werktagmessen:** Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

**Kanzleistunden:** Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

**Klarissenkloster Gartengasse. Messen:** werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: [www.klarissen.at](http://www.klarissen.at)